

Gant

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **2 (1789)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Arbeit, nicht zum Müßiggang
Sind wir allhie auf Erden.
Gott! laß mich ja mein Lebenlang
Kein Sklav der Trägheit werden!
Gieb mir Verstand und Lust und Kraft,
Geschickt, getreu, gewissenhaft
Mein Amt hier zu verwalten.

Nachrichten.

Es wird zum Verkauf angetragen, ein gut approbiertes Scheibengewehr, und ein Muster Gewehr um billigen Preis. Im Berichtshaus zu vernehmen.

Schifner Brix u. aus Böhmen, sind über diesen Markt recht wohl versehen, von allen Gattungen Faden zum Nähen und Stricken, wie auch 2 3 u. 4fachen Liesmerfaden; sie haben auch extra schönes, weißes Garn, und feinen Spinal. Item sie seynd auch wohl assortiert von dem neusten Cou von englischen Boudeillen und Tischgläsern, und Spitzgläser; wie auch von böhmischen Bouteiln und Gläsern, fein und schön, auch mehrere Artikel von böhmischem Glas; sie recommandiren sich auch, und machen recht billiche Preise, besonders wenn einer viel zusammen nimmt, sie haben ihren Laden unter der Schützen. NB. sie machen dem geehrten Publikum zu wissen, daß sie auf den zukünftigen Markt nicht hier seyn.

Es wird zum verlehnen angetragen, ein sehr bequemes Haus an der Barfußengäß um billigen Preis, im Berichtshause zu vernehmen.

Hr. Masini ist über diesen Markt allerbest versehen, von aller Gattung Augengläser, Vergrößerungsgläser, Perspective, Geigenseiten von der besten Qualität, Verschiedner Gattung seidener Strümpfe, Schokola von aller Gattung, ganz feine Pomade und wohlriechende Wasser, wie auch ein Assortiment von kurzer Waar. Er hat seinen Laden unter der Schützen.

Gant.

Kaspar Widmer aus der Burg Aeschi.